

# Infektionsschutzkonzept

## für das Stattfinden von Kleingruppen bzw. Gruppen der Kinder- und Jugendarbeit in der FeG Bad Schönborn

Stand 18.11.2021

Unter Einhaltung der aktuellen Verordnung des Kultusministeriums sind religiöse Veranstaltungen in der FeG Bad Schönborn möglich <https://km-bw.de/Religioese+Angelegenheiten>. Dabei halten wir uns an die aktuelle Corona-Verordnung: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Nicht religiöse Veranstaltungen (Veranstaltungen, Sitzungen, als „privat“ einzustufende Treffen...) sind entsprechend den jeweiligen möglichen Teilnehmerbeschränkungen der Basis-, Warn- bzw. Alarmstufe möglich. Treffen in den Gemeinderäumen der FeG Bad Schönborn müssen zuvor auf dem **Belegungsplan<sup>1</sup>** eingetragen werden.

Beim Betreten des Gemeindehauses werden die **Hände desinfiziert**. Ein Desinfektionsmittel steht bereit. Sollte es zur Neige gehen, bitte nachfüllen (es wird im Putzraum gelagert).

Bei Veranstaltungen im Gemeindegebäude muss ab dem Alter von 6 Jahren eine **medizinische Schutzmaske** getragen werden (OP-Maske, FFP2 oder KN95). Wir achten auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 Metern.

An Veranstaltungen **nicht teilnehmen** dürfen Personen, die einer Absonderungspflicht im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder Personen, die typische Symptome einer Infektion aufweisen.<sup>2</sup>

Im Gemeindehaus (meist bei der Technik im Saal) liegt ein Ordner mit einer **Checkliste für die Benutzung des Gemeindehauses inklusive Teilnehmerliste**. In jeder Gruppe gibt es einen Verantwortlichen, der für die Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen sorgt. Auf der Checkliste trägt er das Datum, seinen Namen, den Titel der Veranstaltung und die genutzten Räume ein. Außerdem ist er dafür verantwortlich, dass alle Personen nach Betreten des Gemeindegebäudes auf der Teilnehmerliste mit vollem Namen, Adresse und Telefonnummer registriert werden. Bei Personen, deren aktuelle Kontaktdaten bereits auf der Mitglieder- und Freundesadressliste der Gemeinde stehen, reicht der volle Name aus. Ein Stift sollte immer nur von einer einzigen Person verwendet werden. Diese Liste ist besonders wichtig, um eine mögliche Infektionskette nachzuvollziehen.

Wenn es Programm und Wetter zulassen, sollten Treffen vorzugsweise im Freien (z.B. auf der Terrasse) stattfinden. Im Foyer und dem verbundenen Seminarraum finden unter Einhaltung der Mindestabstände jeweils ca. 25 Personen Platz.

Türen sollten – wenn möglich – offenstehen. Türgriffe und Flächen müssen vor und nach der Veranstaltung gereinigt werden. Es sollte möglichst ständig, jedenfalls so oft wie möglich, gründlich durchgelüftet werden.

---

<sup>1</sup> <https://calendar.google.com/calendar/u/0/r?cid=ZnJlaWV2YW5nZWxpc2NoZWJhZHNjaG9lbmJvcn5AZ21haWwuY29t>. Der Zugang zum Kalender kann bei Jens Deiß oder Jens Heidelberger beantragt werden.

<sup>2</sup> Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geruchs- oder Geschmacksverlust.

Nach dem Gang zur Toilette die Hände bitte sorgfältig waschen. Bitte Warteschlangen im Flur oder vor den Toiletten vermeiden.

Nach der Veranstaltung sind Lichtschalter, Tische, Griffe, Wasserhähne und Ablageflächen zu desinfizieren. Das gilt für alle benutzten Räumlichkeiten inklusive der Toiletten. Bitte die **Desinfektionslisten an den Türen** beachten. Die dafür verwendeten Einmaltücher bitte umgehend in die Außenmülltonnen entsorgen. Danach sind die Hände wieder zu desinfizieren.

Der verantwortliche **Gruppenleiter der Veranstaltung dokumentiert die durchgeführten Desinfektionsmaßnahmen** in der Checkliste und unterschreibt diese.

Für die **Kinder- und Jugendarbeit** (Kigo, Jungschar, Jugend...) gilt folgende Regel: **Um unsere Kinder zu schützen, muss sich jeder Mitarbeiter – geimpft oder ungeimpft – am Tag des Kinderprogramms mit einem Schnelltest testen** (24h Gültigkeit). Das kann vorher Zuhause geschehen, oder auch einfach vor Ort 15-20 min vor Beginn der Gruppenstunde (Schnelltests sind im Gemeindehaus vorhanden). Der leitende Gruppenmitarbeiter überprüft, dass jeder Mitarbeiter daran gedacht hat, einen Test zu machen. Ausgenommen von der Testpflicht sind Schüler, die unter der Woche mitarbeiten, da sie sich bereits in der Schule regelmäßig testen. Diese Ausnahme für Schüler gilt nicht fürs Wochenende, also z.B. dem Kigo am Sonntag.

Sollten **mehrere Gruppen gleichzeitig** die Gemeinderäumlichkeiten nutzen, müssen sich die beiden Verantwortlichen absprechen, wer am Ende welche Desinfektionsmaßnahmen gemeinsam genutzter Bereiche (z.B. Toiletten) umsetzt. Jede Gruppe führt eine eigene Checkliste. Wichtig ist, dass es **nicht zum geselligen Austausch auf Gängen oder vor dem Gemeindehaus kommt**.

Der Schutz besonders gefährdeter Personen hat bei uns hohe Priorität. Wer zu dieser Gruppe gehört, sollte alternative Angebote zur Teilnahme wahrnehmen. Per Videotelefonie können Personen zu Treffen vor Ort digital dazugeschaltet werden (im Gemeindehaus gibt es W-Lan).

Vielen Dank für eure Mithilfe und Gottes Segen für euch alle!

Liebe Grüße, eure Gemeindeleitung

Corne, Jens, Jens, Peter, Ralph und Tatjana